Protokoll der Mitgliederversammlung am 19.04.2024

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Vereinsheim am Fünftenweg

Entschuldigt

Vorstand: Maria Eckhardt, Magdalena Damm

Abteilungsleiter: Jürgen Geisler, Peter Glogowski, Edith Meyer

TOP Begrüßung

Bernd Bick begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Es wurde festgestellt, dass zu der Mitgliederversammlung satzungsgemäß eingeladen wurde.

TOP Totenehrung

Im Jahr 2023 sind folgende Mitglieder verstorben:

Juri Bornscheuer

Günther Eckstein

Bernd Gliemann

Ulrich Karwacki

Dieter Simon

Tanja Strubel

Dieter Zimmermann

TOP Rückblick, Ehrungen, Vorschau Sportabzeichen

Es wurden im Jahr 2023 3 Termine im Stadion in Treysa durchgeführt, die vor allem beim letzten Termin gut angenommen wurden. Zusätzlich hatten wir alle 2 Wochen ein offenes Training dienstags angeboten. Hierbei war immer jemand vor Ort, der geübt hatte.

Insgesamt wurden 19 Sportabzeichen beim TuSpo abgenommen.

Dies teilt sich wie folgt auf:

7 Erwachsene:

- 1x Bronze (Miriam Schmidt)
- 2x Silber (Marco Morgen, Elisabeth Morgen)
- 4x Gold (Stephanie Pinkpank, Erika Bick, Bernd Bick, Maxi Borkenhagen)

12x Jugend:

- 1x Bronze (Simon Schulz)
- 8x Silber (Frieda Blinzler, Anni Gonther, Lennard Gonther, Nele Kuhn, Luis Pinkpank, Moritz Pinkpank, Jonas Schulz, Alina Schulz)

- 3x Gold (Anna Lene Laabs, Mats Morgen, Till Schmidt)

Die große Anzahl der Jugend war vor allem der Handballabteilung zu verdanken. Im Zuge ihres Sportwochenendes wurde auch das Sportabzeichen abgenommen. Hierbei haben 22 Kinder daran teilgenommen. Für die Kinder, die nicht alle Normen erreichen konnten, haben wir unser TUSPO-SPORTABZEICHEN erstellt. Da sie trotzdem eine tolle sportliche Leistung an diesem Tag erbracht haben.

Am 22.4.2024 findet die Sportabzeichenehrung vom Sportkreis Schwalm-Eder-Kreis statt. Hierbei werden Sabine Wunderlich-Schrammel und Maxi Borkenhagen teilnehmen.

Im Jahr 2024 sollen auch wieder Termine angeboten werden. Aktuell werden folgende Termine in Treysa ins Auge gefasst:

19.5.2024 (Pfingstsonntag)

30.5.2024 (Fronleichnam)

23.6.2024

Zusätzlich wird im Zuge der Aktionswoche "Hessen spielt Tischtennis" auch das Tischtennisabzeichen angeboten, welches für das Sportabzeichen angerechnet werden kann. Dies wird am Fr. 24.5.2024 sein.

Ich würde mich freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder einige Teilnehmer beim Sportabzeichen begrüßen dürfen. Anhand von Bernd und Erika sieht man, dass man auch im fortgeschrittenen Alter noch sehr gute sportliche Leistung erbringen kann.

TOP Jahresberichte

a) Vorstand (Bericht von Bernd Bick)

Meiner Rede möchte ich voranstellen, dass andere Mitglieder des Vorstandes gern noch ihre Bemerkungen oder Reden anfügen können. Besonders denke ich an die Kassenwartinnen, die selbst entscheiden sollten, wann ihr Beitrag, z.B vor oder nach den Kassenprüfern, sinnvoll ist.

Eine kurze Diskussion zu jedem Beitrag ist möglich.

Das Jahr seit der letzten Mitgliederversammlung war wieder sehr ereignisreich. Nicht über alles soll hier berichtet werden. Mit der Vorstandsarbeit möchte ich, möchten wir, nicht die Arbeit in den verschiedenen Abteilungen einschränken. Dort wird der Sport getrieben, dort wird organisiert. Der Verein TuSpo 1886 hilft dabei!

Sehr wichtig, und das habe wir bereits erfahren, war die Durchführung von einigen Veranstaltungen zur Sportabzeichenabnahme. Hier ist Maxi Borkenhagen besonders und ihren Helferinnen und Helfern zu danken.

Die Weiterbildung zur "Ersten Hilfe" wurde hier in unserem Vereinsheim von Tim Krauß organisiert.

Horst Horn kümmert sich um die Neugestaltung unseres Versicherungswesens. Dieser Prozess ist noch nicht ganz abgeschlossen.

Der Verein TuSpo 1886 Ziegenhain hat seit letztem Jahr eine neue Homepage, welche im Wesentlichen von Malte Horn entwickelt wurde. Um die Ausgestaltung dieser Homepage kümmerte sich nahezu der gesamte Vorstand. Die weitere Betreuung liegt in der Hand des Vorstands, aber wir sind auf die Unterstützung durch unsere Abteilungen angewiesen!

Am meisten Zeit beanspruchte die Durchführung und Finanzierung der Renovierung des Hallenbodens der Tennishalle. Dazu verweise ich gern auf den Bericht aus unserer Tennisabteilung.

Der Fortbestand dieses Vereinsheimes war ebenfalls ein Thema des Gesamtvorstandes. Hierzu, war u.a. eine ausführliche Begehung des Hauses nötig, sowie einige Gespräche mit unserem Hauptmieter, dem 1. FC Schwalmstadt nötig. Die Zukunft wird zeigen, aber das werden wir mit beeinflussen, wie sich alles weiter entwickelt.

Leider ist aus dem Vorstand der langjährige Pressewart Jürgen Geisler auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Wir hoffen, dass die Abteilung "Trampolinturnen", welche von ihm geleitet wird, dadurch keinen Schaden nimmt. Mehr dazu sagt uns hoffentlich der Bericht aus der Abteilung.

Ich nehme an, dass ich jetzt genug aus dem Vorstand berichtet habe. Das eigentlich

"Sportliche" findet in den Abteilungen statt und wird von ihnen organisiert. Gespannt bin ich darauf, was die Abteilungen zu berichten haben.

Bericht der Schatzmeisterin Frau Maria Eckhardt

siehe Anlage

Bernd Bick dankt Maria Eckhardt und Bruni Ide-Mölleken für den Bericht und ihre zuverlässige und vor allem transparente Arbeit und Führung der Kassengeschäfte.

b) Abteilungen

Abteilungen:

Handball/Tennis/Frauengymnastik/Koronarsport/Sportklettern/ Tischtennis/Volleyball/Gerätturnen/Kinderturnen/Trampolin/Leichtathletik/ Jedermannsport

Tischtennis:

Mannschaften

Die Abteilung besteht aus 2 Herrenmannschaften und 2 Jugendmannschaften.

Trainingszeiten

Mittwoch Jugend und Erwachse Donnerstag nur Mädchen Freitag Jugend und Erwachse

Spieltage

Jugend unter der Woche und am Wochenende Herren am Wochenende

Spiellokal

Kulturhalle Ziegenhain

Verlauf der Saison

- Die 1. Herrenmannschaft spielt in der Bezirksklasse.
- Die 2. Herrenmannschaft spielt in der 2. Kreisklasse.

Die Jugendmannschaften spielen in der Kreisliga.

Aktivitäten

Mini-Meisterschaft Vereinsmeisterschaft Eltern Kind Turnier Weihnachtsfeier Wanderung

Teilnahme

Kreisentscheid der Mini-Meisterschaft Kreisendrangliste Jugend

Ausblick auf die nächste Saison

Die Herrenmannschaften wollen die Klasse halten. Die Jugendmannschaften sollen weiter Erfahrungen sammeln.

Unser Team

Maxi Borkenhagen, Henning Wolff, Joachim Romroth, Martin Scherka und Bernd Bick!

Jedermänner:

Das Jahr 2023 war wieder im normalen Bereich, d.h. wir konnten alle geplanten sportlichen und gesellschaftlichen Dinge durchführen.

Im Mittelpunkt stand wie immer die sportliche Betätigung am Mittwoch. Geleitet wurden diese Sportstunden durch Bernd Schamari und Friedel Berends. Im Mittelpunkt steht nach wie vor die altersgerechte Gymnastik unter Einsatz von verschiedenen Sportgeräten.

Auch im Jahr 2023 hat sich die Beteiligung am Sport nicht sonderlich geändert. Es bleibt weiterhin festzustellen, dass die Beteiligung dann, wenn es draußen wärmer wird immer mehr nachlässt. Mannschaftsspiele können dann leider nicht mehr durchgeführt werden.

Auch schriftliche Appelle haben leider nicht gefruchtet.

Aus der Not haben wir eine Tugend gemacht und sind ab Juli letzten Jahres mittwochs Rad gefahren. Hier war eine wesentlich größere Beteiligung festzustellen.

Zu Himmelfahrt fand wieder unsere Radtour statt. Unter Leitung von W. Allendörfer fuhren wir nach Alsfeld -Eifa. Nach einer Stärkung ging es dann zurück und der Abschluss fand bei Weitzel in Grenzebach statt.

Unsere im Dezember 2022 ausgefallene Weihnachtsfeier haben wir dann im Rahmen eines Frühlingsfestes nachgeholt. Durchgeführt wurde die Feier im Vereinsheim unter Beteiligung hilfreicher Hände. Die Beteiligung war sehr gut.

Ein Highlight ist besonders zu erwähnen, nämlich die von Wolfgang Franz ausgearbeitete Tour von Kirchhain bis Marburg und über Rauisch-Holzhausen zur Brückermühle. Nach einer Stärkung und bei Sonnenschein ging es wieder zurück. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Wolfgang Franz.

Auch unser Sommerfest auf dem Gelände der Tennisabteilung fand wieder statt. Dank an die Tennisabteilung.

Mit Unterstützung von W. Allendörfer und teilweise M. Rehberg fand auch unser Schießen im Schützenwald wieder statt. Schützenkönig wurde diesmal >M.- Rehberg.

Zu Nikolaus führten wir dann unsere Weihnachtsfeier ebenfalls wieder im Vereinslokal durch. Die Beteiligung war wieder sehr gut.

Es gab einen von Rainer Ebert zelebrierten Krustenbraten mit Salat und selbst hergerichteten Zutaten. Getränke hatten wir selbst besorgt. Unter Mithilfe fleißiger Hände war auch dieses Fest ein Erfolg. Ein besonderer Dank geht hier an Rainer Ebert.

Leider mussten wir uns in 2023 auch von beliebten Jedermännern verabschieden. So ist unser ältestes Mitglied Dieter Zimmermann verstorben und auch Uli Karwacki mussten wir die letzte Ehre erweisen.

Tennis:

Die Plätze und die Anlage sind hergerichtet, der Sommerbetrieb inklusive der Medenspiele, des Trainings u.a. mit der neuen Tennisschule Hristian Stanimirov sind vorbereitet. Wie dem Rundschreiben zu entnehmen war, ist die Tennisschule Hristian Stanimirov international renommiert und sehr erfahren. Hinzu kommt, dass der 30jährige Hristian ein sehr gebildeter und angenehmer Trainer ist, ein gut sortiertes Trainer-Team hat und unsere Trainer in seiner Zweigstelle Ziegenhain einbindet. Wir erwarten ein signifikantes Plus an Qualität und Freude. Planung: geplant ist in 2024/2025 die Erneuerung der Zaunanlage gemeinsam mit der Stadt Schwalmstadt, Planungsgespräche laufen.

Zur Tennishalle: Im zurückliegenden Berichtszeitraum haben wir für ca. 200.000€ einen neuen Tennisbodenbelag nach internationalem Standard zzgl. einer Videoanlage für den Trainings- und Wettspielbetrieb installiert und bedanken uns für die Förderung bei der Stadt, dem Kreis, dem Tenniskreis, dem TUSPO, der Kreissparkasse, der VR-Bank, dem Lions-Club, dem Besitzer der Tennishalle Erdal Akkocaoglu, C.H. Schmitt, Waltraud und Peter Siebold, dem Schwälmer Brotladen, dem Schuhhaus Drescher und weiteren privaten Spenden. Hinzu kamen auch Gelder aus dem Wirtschaftsbetrieb der Tennishalle. Besonderer Dank gilt hier dem TUSPO-Vorstand und meinem Stellvertreter Horst Horn, die die Anträge und die Umsetzung gewährleistet haben, nicht zuletzt auch dank der ehrenamtlichen Arbeit der Vorstandsmitglieder der Abteilung und unserer Platzwarte Karl-Heinz Gutheil und Jens Kühn und weiteren fleißigen Helfern vor Ort. Geplant sind hierzu eine Sponsorentafel und ein Sponsoren-/Helfertreffen.

Die Tennishalle war gut ausgebucht, es konnte eine ausgeglichene Wirtschaftsbilanz vorgelegt werden, wobei die Anstrengungen hierzu enorm intensiviert werden mussten und nicht unerwähnt bleiben soll, dass die administrative Arbeit ehrenamtlich und ohne Brigitte und Reinhard Bartsch nicht umsetzbar wäre. Dank Jürgen Och wird das Gebäude kontinuierlich betreut, gewartet und saniert. Die nächsten Schritte sind die Sanierung der Sanitäranlagen und der Heizung. Erfreulicherweise kann berichtet werden, dass das Bistro weiterhin verpachtet ist und asiatische Küche angeboten wird. Wir wünschen uns eine rege Nutzung des Angebots.

Trampolin:

Seit über 22 Jahren besteht die Trampolinabteilung im Tuspo Ziegenhain.

Jeder, der mich kennt, weiß, wieviel Freunde mir dies bereitet und wieviel Freizeit ich in die Trampolinabteilung und auch in den Verein investiert habe. In früheren Zeiten habe ich für den Verein "gebrannt".

Hierbei sei nur erwähnt, dass sämtliche Anschaffung ohne eine Unterstützung durch den Tuspo Ziegenhain. sprich nur durch Spenden usw. getätigt worden sind und dass Anschaffungsvolumen sich auf ca. 60 000 € beläuft.

Leider kam es im letzten Jahr zu einem sehr, sehr unerfreulichen Zwischenfall, der mein weiteres Verhältnis zum Tuspo geprägt hat und auch weiterhin prägen wird. Seit 33 Jahren bin ich Übungsleiter, aber so etwas ist in meiner gesamten Zeit nicht passiert.

Im Rahmen der Neuverteilung der Hallenzeiten gab es eine Vorabanfrage, welcher Bedarf in welcher Abteilung besteht. Da wir regelmäßig vier Trampoline aufstellen, besteht somit ein Bedarf von der gesamten Halle mit den drei Teilen. Dies wurde auch so dem Vorstandsvorsitzenden nachweislich schriftlich mitgeteilt. Leider wurde dieser Wunsch, der existenziell für das Training ist und davon unsere Gesundheit und auch letzten Endes das Leben eines jeden Springers/ einer jeden Springerin abhängt, vom Vorsitzenden komplett ignoriert.

Begründet wurde es mir gegenüber, dass alle auf etwas verzichten müssen. Ich finde dies als einen elementaren Angriff auf unser gesamtes Training.

Leider eskalierte dieser Streit dann dahingehend, dass man die Notwendigkeit der gesamten Halle nicht einsah und erst ein Gespräch mit Herrn Görl vom Kreis Klärung brachte, da auch Herr Görl die Notwendigkeit einsah.

Ich finde das Verhalten absolut unsozial und auch asozial uns Trampolinern gegenüber und hätte wenigstens im Nachhinein auf eine Entschuldigung gehofft. Aber leider unterblieb diese Entschuldigung bis zum heutigen Tag.

Ich habe leider und ich sage und meine wirklich leider, meine Konsequenzen hier gezogen. Wir Trampoliner sind auch immer weltoffen und bieten denjenigen, denen es im Leben nicht so gut geht, eine Trainingsmöglichkeit an. Wir haben zum Höhepunkt der Flüchtlingskrise Flüchtlingen ein Sportangebot gemacht, welches angenommen wurde und wir bieten auch Behinderten die Möglichkeit des Trainings. Gerade als Vater eines schwerbehinderten Sohnes finde ich es wichtig, auch Behinderten die Möglichkeit des Trainings zu bieten. Umso befremdlicher finde ich dann die Aussage innerhalb des Vorstandes zu einer Äußerung, dass dies so wäre "als ob Blinde sich über Farben unterhielten". Als Mitarbeiter eines Sozialverbandes und auch als Mensch finde ich diese Formulierung mehr als unpassend insbesondere auch auf unsere Arbeit hin mit Behinderten.

Und diese Liste könnte ich jetzt weiter fortsetzen, wie uns das Leben in der Trampolinabteilung schwer gemacht wird, aber ich möchte damit keinen langweilen.

Eins möchte ich an dieser Stelle noch einmal herausstellen. Sollte uns in Zukunft noch ein klitzekleines Steinchen in den Weg gelegt werden, so werde ich ohne eine weitere

Diskussion meine Konsequenzen ziehen. Und wer mich kennt, weiß, dass dies nicht nur Geschwätz ist. Heinz-Peter Michels übernimmt sicherlich auch gerne das Training.

Nur dank meiner tollen Trampolinabteilung bin ich noch dem Verein erhalten, Angebote mehrerer Vereine, die hinter ihren Übungsleitern stehen, haben großes Interesse.

Danken möchte ich an dieser Stelle insbesondere noch Bruni und Maria.

Frauengymnastik von Edith Meyer:

Die Gymnastikgruppe trifft sich jeden Dienstag

von 17.45 – 19.15 Uhr in der Sporthalle der Carl-Bantzer-Schule.

In den Sommermonaten verlegen wir unsere Sportstunde auch mal ins Freie.

Die Gymnastikgruppe ist konstant gut besucht. Viele halten sich hier schon über Jahre fit und aktiv. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

Es handelt sich hier um eine "Funktionelle Gymnastik". Es wird gezielt schonend Muskeln gekräftigt, die Beweglichkeit trainiert, Gelenke mobilisiert, Ausdauer und Koordination werden angesprochen.

Selbstverständlich stehen zur Durchführung unserer Übungsstunden Trainingsgeräte, wie Hanteln, Therabänder, Stäbe, Pezzi- und Redondobälle und einiges mehr zur Verfügung.

Frauengymnastik von Manuela Vogel:

Montags von 19:00 bis 20:00 Uhr

Unser Programm ist umfangreich, aber nicht zu anstrengend.

Es ist für Jeden etwas dabei.

Bauch, Beine, Po. Dance Feeling Best Age, Soft Aerobic, bei schönem Wetter gehen wir auch viel an die frische Luft...

Nordic Walking usw.

Kinderturnen:

Kinderturnen ist die Grundlage des Sports.

Kinderturnen bietet **allen Kindern** die Möglichkeit, sich sportlich zu bewegen. Bewegung vermittelt Emotionen. Damit Kinderturnen auch wirklich etwas bringt, gehört jede Menge Spaß dazu. Im Kleinkindalter ist Leistungsorientierung fehl am Platz, die besten Erfolge und Effekte erzielt man bei Kindern, wenn es sich aus reiner Freude bewegt. Sport hat keinen anderen Sinn und Zweck als Spaß zu machen.

Grundsätzlich sind die 3 Gruppen von Herbst bis Ende April und schlechtem Wetter sehr gut besucht. Bei gutem Wetter: Schwimmbad und Spielplätze anstatt warme Turnhalle.

Mittlerweile kommen in den 3 Gruppen bis zu 50 Kinder, davon viele aus den umliegenden Dörfern... Loshausen, Zella, Wasenberg, Michelsberg usw... manchmal ist es schwierig allen Kindern gerecht zu werden. Ich baue immer einen Parkour auf und Väter oder Mütter beaufsichtigen einzelne Stationen bei denen Hilfestellung gebraucht wird.

Ziele des Kinderturnens:

Kinderturnen fördert wie keine andere Sportart vielseitig und umfassend alle wichtigen motorischen Grundtätigkeiten wie Krabbeln, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Schwingen, Wälzen/Rollen, Klettern, Steigen, Rutschen, Stützen, Werfen und Fangen und die Ausdauer.

Mit den richtigen Turnübungen macht selbst den bewegungsfaulen Kindern Turnen Spaß.

Ausdauertraining / Parkour laufen, Barren, Kasten, Rolle vorwärts und rückwärts, Sprossenwand, Trampolin, Wettläufe uvm.

Übungen mit dem eigenen Körpergewicht erfordern in vielen Fällen nicht nur Kraft, sondern auch ein ausgeprägtes Körpergefühl.

z.B: Bankdrücken – vorwärts-rückwärts, wie eine Spinne/Krebs auf allen Vieren durch die Halle laufen, Liegestützhaltung und dann abwechselnd immer eine Hand auf den Po.

Seit Herbst 2023 unterstützen mich Klara Dölle vom Leistungsturnen und eine Schülerpraktikantin von der CBS.

Zur letzten Sportstunde vor Weihnachten gibt's für alle Kids Süßigkeiten

Volleyball:

Wir haben einen stabilen Mitgliederbestand, trotz einiger Ausfälle aus gesundheitlichen Gründen. Wir konnten, dank Neuzugängen, unser Trainingszeiten regelmäßig absolvieren. Bei den Neuzugängen sind auch paar Junge Leute dabei, so zwischen 17 und 30, zwar mit etwas weniger Volleyball Erfahrung aber dafür mit viel Eifer und Elan.

Die Volleyballabteilung nimmt an keinem Ligabetrieb teil, bei uns steht Spaß und Hobbyspiel im Vordergrund.

Im Januar haben wir nach einer langen Zeit wieder an einem Hobbyturnier in Homberg Efze teilgenommen und einen Platz in den Top Ten erreicht.

In den Sommerferien werden wir unsere Treffen auf den Beachvolleyballplatz des Schwimmbades Neukirchen verlegen, zwar in einer kleineren Runde aber dafür mit noch mehr Spaß wie sonst.

An unseren normalen Übungsabenden nehmen jetzt regelmäßig ca.10-14 Personen teil, Frauen und Männer im Alter vom 17 bis 75 Jahre.

Unsere Trainingszeiten sind wie immer dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr, Die neuen Mitspieler sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Sportklettern:

Kein Beitrag

Handball:

Rückblick 2023

- Teilnahme am Kirmesumzug
- Übernachtung in der Sporthalle + Sportabzeichen
- Freundschaftsspiele
- Besuch bei einem Handballspiel der MT Melsungen
- Trainingsshirts bekommen in Zusammenarbeit mit Tobias Göbel (PTZ)
- Trainer Shirts bekommen
- Mithilfe beim Frühlingsmarkt und Sportabzeichen

Im letzten Jahr haben wir uns bemüht neue Mitglieder zu bekommen. Dies haben wir durch Flyer und Social Media getan. Die Werbung hat gut funktioniert. Es gibt viele neue Kinder und es kommen immer wieder neue dazu. Erwachsene fehlen uns zur Zeit noch.

Vorblick für 2024/25

- Kirmesumzug 2024
- Einlaufen bei Bundesligaspiel
- Ausflug zur MT Melsungen
- Übernachtung in Halle
- Eltern/Kind Aktion
- Eisenberg 2025 mit Tischtennis Jugend

Gerätturnen:

Trainingszeiten sind von 17.00 – 19.00 Uhr in der Sporthalle der Carl-Bantzer-Schule

Am regelmäßigen Training nehmen 16 Turnerinnen im Alter von 10-15 Jahren teil. Nach einer 3-jährigen Wettkampfpause konnten wir in diesem Jahr im März zum ersten Mal wieder an den Gau Einzelmeisterschaften des Turngaus Fulda-Eder teilnehmen.

Für den Tuspo Ziegenhain starteten 7 Turnerinnen in den Wettkampfklassen P5 und P6 und eine Turnerin im Kürbereich an den Geräten Boden, Barren, Schwebebalken und Sprung.

Die besten Wertungen erzielten unsere Turnerinnen am Boden.

In der Wettkampfklasse P6 erturnte – Ecenaz Manav - den dritten Platz und erhielt dafür die Bronzemedaille.

Ehrenrat:

Dem Ehrenrat gehören an: Gitti Dörr, Brigitte Bartsch, Heinrich Gringel, Helmut Hille und Friedrich Berends

Die Durchführung von besonderen Sitzungen des Ehrenrates waren nicht erforderlich. Als Sprecher des Ehrenrates habe ich an versch. Sitzungen des Vorstandes teilgenommen. Vorkommnisse, die eine Einschaltung des Ehrenrates hätten erforderlich gemacht, waren nicht zu verzeichnen.

c) Bericht der Kassenprüfer

Gewählt wurde bei der letzten Mitgliederversammlung Frank Spengler als Nachfolger für Manfred Rehberg.

Die Kasse des TuSpo wurde von Jens-Uwe Laabs und Frank Spengler am 08. April 2024 im Vereinsheim geprüft.

Die gesamten Buchungsunterlagen und die dazugehörigen Belege wurden vorgelegt. Ausgabebelege und Gutschriften wurden mit den Buchungen auf den Kontoauszügen überprüft.

Der buchmäßige Bestand stimmte mit dem Bestand auf den Kontoauszügen überein. Die Prüfung beinhaltete alle Vereinskonten für das Jahr 2023.

Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen.

Die Kassenprüfer bescheinigen Frau Maria Eckhardt und ihrer stellv. Bruni Ide-Mölleken eine saubere und ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung. Es wird daher der Antrag gestellt, der Schatzmeisterin, sowie dem gesamten Vorstand, für das Geschäftsjahre 2023 zu erteilen.

TOP Entlastung des Vorstands

Die Entlastung wird beantragt und erteilt. Der gesamte Vorstand wird einstimmig durch die anwesenden Mitglieder entlastet. Der Vorstand enthält sich.

Dank an die beiden Kassenprüfer.

Top Wahl der Kassenprüfer

Frank Spengler bleibt als Kassenprüfer. Es muss lediglich ein zweiter Kassenprüfer gewählt werden. Jens-Uwe Laabs kann nicht wiedergewählt werden.

Neuwahl eines zweiten Kassenprüfers:

Vorschlag: Manfred Rehberg

Ergebnis: 34 Ja, 1 Enthaltung

Manfred Rehberg wurde als zweiter Kassenprüfer gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

TOP Ehrungen

Für **70 Jahre Mitgliedschaft** wurde geehrt und bekam eine Urkunde und einen Gutschein:

Wolfgang Allendörfer

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt und bekamen eine Urkunde

Helmut Brenzel Rosi Haldorn-Walper Carl-Heinrich Scmitt Helga Stein

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt und bekamen eine Urkunde

Erika Bick Thomas Flach Ingrid Flach Heiko Gringel Claus Helwig

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt und bekamen eine Urkunde

Susanne Bartkowiak Gerlinde Krug Carl-Erhard Krug Johannes Benjamin Oliver

TOP Diskussion und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge

Dem Vorstand lagen keine Anträge vor

TOP Verschiedenes

Der Vorsitzenden des TuSpo Ziegenhain, Bernd Bick, gab bekannt, dass er bei den Neuwahlen des Vorstandes, in 2025, nicht wieder als Vorsitzender zur Wahl steht. Die Mitglieder sollen bis zur Mitgliederversammlung in 2025, Vorschläge an den Vorstand richten, wer ein geeigneter Kandidat für den Posten des Vorsitzenden des TuSpo ist.

Ende der Sitzung: 20.31 Uhr

Jörg Wurmbach Schriftführer Bernd Bick Vorsitzender

Ziegenhain 02.05.2024